

**11 Veranstaltungen im
Evangelischen Kirchenkreis
Schwelm** anlässlich des
500. Reformationsjubiläums

**EINFACH
FREI**

500 Jahre Reformation

OKTOBER



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der 31. Oktober 2017 ist ein besonderer Tag für uns Evangelische. Vor dann 500 Jahren soll Martin Luther seine 95 Thesen zu Ablass und Buße an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben. Luther legte sich mit den Mächtigen seiner Zeit an, mit dem Ziel, das Christentum zu erneuern. In der Folge entstanden die Evangelischen Kirchen.

„Zum 500. Reformationsjubiläum gilt es, dem mutigen Mönch auf die Finger zu schauen und ihn zum Vorbild zu nehmen: den Reformator, der seine Kritik an der Kirche seiner Zeit in Flugblättern verbreitet, der festgefügtten Ordnungen widerspricht und die Bibel in einem ganz neuen Zungenschlag erzählt,“ heißt es auf der Internetseite der EKD.

Im Evangelischen Kirchenkreis Schwelm wird es auch eine Reihe von Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum geben, zu denen Sie mit diesem Heft herzlich eingeladen werden. Oft begegnet mir die Frage: „Was feiert ihr da eigentlich?“ Mit diesen Veranstaltungen wollen wir eine vielfältige Antwort geben.

Herzliche Grüße

Ihr Hans Schmitt, Superintendent



Sonntag | **30. OKTOBER 2016** | 17:00 Uhr

„Wer glaubt, wird selig“

CHRISTUSKIRCHE SCHWELM

Eine kreiskirchliche Auftaktveranstaltung zum Jahr des Reformationsjubiläums 2017 mit Musik und Texten von und um Martin Luther.

MITWIRKENDE:

Bläserchöre des Ev. Kirchenkreises Schwelm und des CVJM,

Leitung: Thorsten Schlüter

Gemischte Chöre des Ev. Kirchenkreises Schwelm,

Leitung: KMD Sabine Horstmann

Capella instrumentale Gevelsberg

Combo jazzique

KMD Gerhardt Marquardt – Orgel, Klavier

Sprecherin: Heide Marie Kube

Moderation/historische Hintergründe: Dr. Uwe Renfordt

Musikalische Gesamtleitung:

KMD Sabine Horstmann und KMD Gerhardt Marquardt

Unter vier Aspekten (Eigene Not – Geld regiert die Welt – Empfangene Seligkeit – Zuversicht) wird in dieser Veranstaltung die reformatorische Theologie Martin Luthers in Wort und Musik zum Klingen gebracht. Dabei sorgt eine breite stilistische Palette, die von Vertonungen der Lutherzeit bis in die Gegenwart reicht, für eine musikalisch reichhaltige und farbige Mischung. Darüber hinaus sind die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung nicht nur als passiv Hörende herzlich willkommen, sondern (ganz im Sinne Luthers) ausdrücklich eingeladen, bei dem einen oder anderen Lied auch selbst singend aktiv zu werden!

EINTRITT: frei



Die Bläserchöre des
Ev. Kirchenkreises Schwelm und
des CVJM wirken u.a. mit.
Foto: © Arno Kowalewski

Montag | **31. OKTOBER 2016** | 19:00 Uhr

„Zwei große Reformatoren unterhalten sich. Luther und Calvin im Gespräch.“

CHRISTUSKIRCHE SCHWELM

Bei diesem Reformationsgottesdienst geht es nicht nur um historische Gegebenheiten, auch die Frage nach einer „Reformation heute“ wird in diesem Gespräch zentral sein. Durchführende sind Jürgen Schröder und Uwe Renfordt.

Donnerstag | **10. NOVEMBER 2016** | 19:00 Uhr

Geschwisterliebe!? Katholische und Evangelische Kirche nach 500 Jahren Reformation

GEMEINDESAAL ST. ENGELBERT GEVELSBERG

Vorträge, Diskussionen und Musik zur Ökumene
von Evangelischer und Katholischer Kirche

Propst Norbert Dudek und Superintendent Hans Schmitt begrüßen an dem Abend katholische und evangelische Gesprächsgäste, um mit ihnen gemeinsam auf die letzten 500 Jahre zurückzublicken und das heutige ökumenische Miteinander zu beleuchten.

Bernd Becker, Geschäftsführender Direktor des Evangelischen Presseverbandes für Westfalen und Lippe e.V. und Herausgeber der Evangelischen Wochenzeitung UNSERE KIRCHE wird den Abend moderieren.

ALS GESPRÄCHSPARTNER HABEN ZUGESAGT:

Mathias Streicher, Bildungsreferent der katholischen Erwachsenen-Bildungsstätte in Essen
Pfarrerin Annette Muhr-Nelson, Leiterin des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWE) der Evangelischen Kirche von Westfalen(EKvW) und Vorsitzende der ACK





Musikalisch wird der Abend von der Gevelsberger Band „Max“ gestaltet. Die jungen Musikerinnen und Musiker lassen sich kaum in ein Genre eingrenzen. Ihre Texte sind mal ernst und nachdenklich, mal unbeschwert und mit augenzwinkernder Ironie. Dabei verarbeiten sie oftmals ganz persönliche Erlebnisse und begegnen dem Zuhörer offen und authentisch.

Sonntag | **13. NOVEMBER 2016** | 18:00 Uhr

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

ERLÖSERKIRCHE GEVELSBERG

J. S. Bach (Kantate 126 „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“)

Colin Mawby („Missa Princeps Pacis“)

ALT: Angela Froemer

TENOR: Bruno Michalke

BASS: Tobias Scharfenberger

Camerata Vocale Gevelsberg

Capella instrumentale Gevelsberg

LEITUNG: Gerhardt Marquardt

EINTRITT: Vorverkauf 12 € / erm. 8 €, Abendkasse 15 € / erm. 10 €
(unter 18 Jahren frei)

Die zwei Hauptwerke dieses Konzertes beschäftigen sich mit der Bitte um Frieden. So schreibt der englische Komponist Colin Mawby zu seiner Missa Princeps Pacis, die 2014 zum Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs entstand, bei dem Hunderttausende von jungen Männern getötet oder verstümmelt wurden: „Diese Messe stellt gleichsam das Gebet um Frieden dar, das so viele von ihnen während dieser schrecklichen vier Jahre gebetet haben müssen. Sie basiert auf dem bewegenden Introitus ‚Da pacem, Domine‘“.

Der Bach-Kantate „Erhalt uns Herr, bei deinem Wort“ liegt der gleichnamige Choral Martin Luthers zugrunde. Er entstand 1541 unter dem Eindruck von drohender Kriegsgefahr. Wie in den Gesangbüchern der Bachzeit üblich, wurde dieses Lied abgeschlossen durch den Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Er stammt ebenfalls von Luther und ist eine Neuvertonung und deutsche Übersetzung der Antiphon „Da pacem, Domine“ aus dem 9. Jahrhundert.

Camerata Vocale
Gevelsberg und
Capella instrumentale
Gevelsberg

Foto: © Marquardt



Freitag | **24. MÄRZ 2017** | 18:00 - 22:00 Uhr

Alles wird anders – den Wandel gestalten **HAUS WITTEN**

Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche
in der Gesellschaft

Hat nicht schon Luther seine reformatorischen Gedanken zwischen Vorsuppe und Hauptgericht entwickelt? Frauen haben damals nicht nur für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, sie haben an denselben Tischen die lehrsamsten Dispute gehört und mitgeredet. Sie haben verfolgte Christen beherbergt und in Kontakt gebracht, ja, einige haben – heute meist vergessen – schreibend und kommentierend die reformatorischen Entwicklungen begleitet.

Beim ersten Wittener Frauenmahl wird die Tradition von Luthers Tischreden aufgenommen – und etwas Neues daraus geformt. Beim festlichen Mahl treffen sich Frauen, um zwischen den Gängen pointierte und wegweisende Beiträge von Frauen aus Kirche, Politik und Gesellschaft zu hören und zu diskutieren.

REFERENTINNEN:

Antje Rösener, Theologin, Leiterin der EEB in Westfalen

Cemile Giousouf, MdB für Hagen, Integrationsbeauftragte der CDU,
erste muslimische CDU-Bundestagsabgeordnete

Miriam Venn, Soziologin an der Uni Wuppertal,
ehrenamtliche Leiterin der Flüchtlingshilfe Sprockhövel
angefragt: Christine Westermann

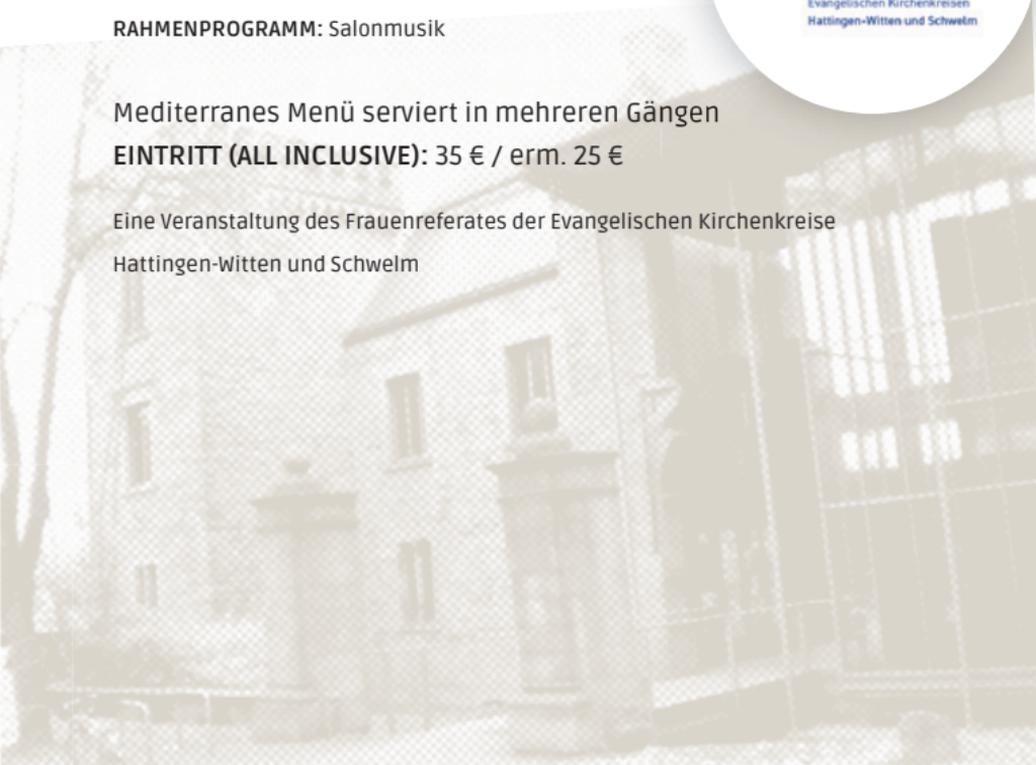
MODERATION: Petra Schulze

RAHMENPROGRAMM: Salonmusik

Mediterranes Menü serviert in mehreren Gängen

EINTRITT (ALL INCLUSIVE): 35 € / erm. 25 €

Eine Veranstaltung des Frauenreferates der Evangelischen Kirchenkreise
Hattingen-Witten und Schwelm



Sonntag | **2. APRIL 2017** | 18:00 Uhr

Luther – Bach – Mendelssohn „Ein feste Burg ist unser Gott“

ERLÖSERKIRCHE GEVELSBERG

**Chor- und Orchesterkonzert
mit Chören aus dem Gestaltungsraum IV**

MITWIRKENDE:

Gesangssolisten, Kantatenchor Gevelsberg, Wittener Bach-Chor
Ev. Jakobus-Chor Breckerfeld, Philharmonisches Orchester Ennepe-Ruhr
Leitung: Heike und Gerhardt Marquardt

Wie Luther mit seinen reformatorischen Texten und Melodien weit über seine Zeit hinaus wirkt, soll exemplarisch in diesem Konzertprogramm an zwei Komponisten und ihrer musikalischen Auseinandersetzung mit Luthers Chorälen verdeutlicht werden.

Ein Schwerpunkt bildet hierbei „das“ Reformationslied „Ein feste Burg ist unser Gott“, das J. S. Bach zu seiner gleichnamigen Choral-kantate inspirierte und Mendelssohn zu seiner sogenannten „Reformationssymphonie“. In seinem Vorwort zu diesem Werk schreibt Max Albert: „Sie legt Zeugnis ab für seinen (Mendelssohns) tief im Christentum wurzelnden Geist und seine Anhänglichkeit an den evangelischen Glauben, in dem er aufgewachsen war.“

EINTRITT:

Vorverkauf 12 € / erm. 8 €, Abendkasse 15 € / erm. 10 €
(unter 18 Jahren frei)

Weitere Aufführungen am 26.03.2017 in der ev. Jakobus-Kirche Breckerfeld und am 01.04.2017 in der Johanniskirche Witten

Foto: Kantatenchor Gevelsberg, Wittener Bach-Chor, Ev. Jakobus-Chor Breckerfeld, Philharmonisches Orchester Ennepe-Ruhr, © Marquardt privat



Samstag | **22. APRIL 2017** | 18:00 (Einlass) 19:00 Uhr (Beginn)

Nacht der Bibel: „Was bisher geschah“

ZENTRUM FÜR KIRCHE UND KULTUR GEVELSBERG

Foto: Getty Images (Bildrechte bei Stefan Alkier)

Zusammengestellt und komponiert von Stefan Alkier, vorgetragen von Constanze Becker, Peter Lohmeyer und Peter Schröder, musikalisch begleitet vom Trio „Echoes of Scripture“

Eine Fülle von biblischen Groß- und Kleinsten Erzählungen stellen die Geschichte des Schöpfers mit seinen Geschöpfen dar als eine Geschichte, die neu zu denken ermöglicht. Vom ersten Buch Mose bis zur Johannesapokalypse, von der Schöpfung bis zur Neu-Schöpfung kommen grundlegende Texte der ganzen Bibel zur Sprache, die erzählen, was bisher geschah und was man noch getrost erwarten kann.

Stefan Alkier, Professor für Neues Testament am Fachbereich für Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, hat die Nacht der Bibel entworfen, die den Zusammenhang der biblischen Bücher des Alten und Neuen Testaments als große Erzählung erschließt.

Die durch die Verknüpfung ausgewählter Bibeltexte entstehenden Erzählsequenzen werden musikalisch interpretiert von dem Trio „Echoes of Scripture“, das eigens für die Nacht der Bibel gegründet wurde (Thomas Alkier, Schlagzeug; Walfried Böcker, Kontrabass; Stefan Alkier, Gitarre) Thomas Alkier ist Professor für Schlagzeug und Rhythm Section Training der Folkwang-Universität Essen und einer der renommiertesten Schlagzeuger Europas. Walfried Böcker ist seit Jahrzehnten eine treibende Kraft in der deutschen Jazzszene. Das Trio spielt Eigenkompositionen, die mit den biblischen Erzählsequenzen interagieren.

Die Nacht der Bibel hilft die Bibel als eine große Gesamterzählung zu verstehen.

Die sprachliche Vielfalt der Bibel findet ihren Ausdruck in den unterschiedlichen Bibelübersetzungen von Luther, Neuer Zürcher, Buber/Rosenzweig, Kinderbibeln u.a.





Peter Lohmeyer wirkt bei der Nacht der Bibel mit
(Bild: ©Peter Lohmeyer)

Die aus Film und Fernsehen bekannten
Schauspieler Constanze Becker und
Peter Lohmeyer bringen die Bibel
mit Hilfe dieser Übersetzungen als ein
Gesamtwerk neu zum Sprechen.

Peter Schröder vom Frankfurter Schauspielhaus verbindet
und kommentiert die biblischen Texte durch Wortpassagen,
die Stefan Alkier verfasst hat. Durch den so wahrnehmbaren
Zusammenhang werden neue Wege des Hörens und Verstehens
biblischer Geschichten eröffnet. Die Musik gibt Raum zum Nach-
sinnen und ganz eigenen Assoziationen.

Die Nacht der Bibel wurde mit großem Erfolg erstmals 2014 in
Frankfurt am Main anlässlich des 100jährigen Jubiläums der
Goethe-Universität in Zusammenarbeit des Fachbereichs Evan-
gelische Theologie und der Stiftung der Evangelischen Kirche
von Hessen und Nassau aufgeführt.

EINTRITT: 12 € / erm. 9 €

Donnerstag | **25. Mai 2017 (Himmelfahrt)** | 11:00 Uhr

„Der Himmel geht über allen auf“ Open-Air-Himmelfahrts-Gottesdienst für Jung und Alt

MUSIKMUSCHEL IM HÜLSENBECKER TAL, ENNEPETAL

Veranstalter: Ev. Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm
und CVJM-Kreisverband Schwelm



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten



EVANGELISCHE KIRCHE IM RAUM HAGEN
FÜR DIE MENSCHEN - FÜR DIE SCHÖPFUNG



**KREISverband
SCHWELM**



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM

Sonntag | **9. Juli 2017** | 18:00 Uhr

Religion – Reformation – Revolution

CHRISTUSKIRCHE SCHWELM

Ein Konzert mit Musik und Lesungen

Das Jahr 2017 (500 Jahre Reformation, 100 Jahre Oktoberrevolution – es veränderte auch die Kirchengeschichte)

MITWIRKENDE:

Blechbläserensemble und Schlagzeuger des Gewandhausorchesters Leipzig,
Denny Wilke (Orgel), MDR-Rundfunksprecher Axel Thielmann

MUSIKALISCHES PROGRAMM:

Richard Strauss (1864 - 1949)

Feierlicher Einzug der Ritter des Johanniterordens

eingerichtet für Blechbläser, Pauken und Orgel von Max Reger

Otto Nicolai (1810 - 1849)

Kirchliche Festouvertüre über „Ein feste Burg ist unser Gott“

für Orgel bearbeitet von Franz Liszt und für Blechbläser, Pauken und Orgel
gesetzt von Harald Feller

Max Reger (1873 - 1916)

Aus „Sieben Orgelstücke op. 145“

VII. Siegesfeier

Charles-Marie Widor (1844 - 1937)

Salvum fac populum tuum op. 84

für Blechbläser, Feldtrommel und Orgel

Marcel Dupré (1886 - 1971)

Poème héroïque op. 33

Félix Alexandre Guilmant (1837 - 1911)

Symphonie Nr. 1 d – Moll op. 42

eingerichtet für Blechbläser, Pauken und Orgel von Friedhelm Flamme
(Seiner Majestät König Leopold II. von Belgien gewidmet)

I. Introduction et Allegro

II. Pastorale

III. Final (Allegro assai)

Denny Ph. Wilke

Foto: Bernd Rickelt -

FotoWebPrint



Denny Ph. Wilke studierte bis 2005 in der Meisterklasse des Leipziger Gewandhaus- und Merseburger Domorganisten Michael Schönheit an der Musikhochschule Nürnberg. 2006 absolvierte er außerdem sein Konzertexamen in der Solistenklasse von Ben van Oosten am Konservatorium Rotterdam. Im Rahmen der „Europäischen Musikakademie Bonn“ erhielt er 2003 ein Stipendium für eine Meisterklasse von Olivier Latry (Paris). Weitere Studien führten ihn zu Hans-Jürgen Kaiser nach Fulda. Als Organist spielte er mit Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem MDR - Sinfonieorchester und MDR-Rundfunkchor, der Staatskapelle Halle, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt (Oder), der Jenaer Philharmonie, der Norddeutschen Philharmonie Rostock, den Nürnberger Symphonikern, etc.

Solistenabende an bedeutenden kirchenmusikalischen Stätten und Konzertsälen sowie Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen gehören ebenfalls zu seinem künstlerischen Schaffen. Seit der Restaurierung der großen Ladegast-Orgel erwarten ihn – neben Domorganist Michael Schönheit – als Organist vielfältige Aufgaben am Merseburger Dom. 2008 übernahm er die künstlerische Leitung der „Mühlhäuser Marienkonzerte“ in Mühlhausen/Thüringen. 2009 wurde er dort zum Stadtorganisten der Marienkirche Mühlhausen (Mühlhäuser Museen/Konzertthalle) berufen. Im August 2010 wurde er beim International Sydney Organ Competition mit dem 3. Preis ausgezeichnet. 2011 erschien – zum 200. Geburtstag von Franz Liszt – seine Solo-CD mit Orgelwerken des Jubilars, aufgenommen an der historischen Buchholz-Orgel in Barth (Ostsee). Im Rahmen der von der EKD und vom Bund ausgerufenen Lutherdekade 2017 wurde ihm die künstlerische Leitung eines zum jeweiligen Themenjahr eingegliederten Musikfestivals in Mühlhausen und darüber hinaus übertragen.

Axel Thielmann, 1964 in Jena geboren, studierte nach einer Ausbildung als Agrotechniker Gesang an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar.

Seit 1991 ist er als freischaffender Künstler, Sänger und Schauspieler tätig.

Als Sprecher arbeitet er seit 1993 für den MDR-Hörfunk sowie seit 1996 für das MDR Fernsehen. Mit den Klangkörpern des MDR tritt Axel Thielmann regelmäßig auf, ebenso mit renommierten Ensembles wie dem Gewandhauschor oder dem Vocalconsort Leipzig. Auch im Bereich der Neuen Musik war er an zahlreichen Aufführungen beteiligt. Kabarettveranstaltungen, Opernproduktionen im Bereich der Alten Musik, eine rege Moderatorentätigkeit sowie regelmäßige Lesungen und Lesereihen runden das Tätigkeitsfeld des in Leipzig lebenden Künstlers ab. Seit 2010 ist Axel Thielmann Autor und Moderator der beliebten Sendung „Musikalisches Sonntagsraten“ bei MDR-Figaro.

EINTRITT: 12 € / erm. 8 €

2. BIS 8. OKTOBER 2017

KIRCHE 'n' LEBEN juenger – einfach frei! Aktiv als Christ in der Jugendarbeit

EV. KIRCHE MILSPE

Die Evangelische Kirche in Milspe wird zum **Mittelpunkt** der Ev. Jugend im Kirchenkreis Schwelm.

Eine Woche LEBEN in der Kirche mit und für Kinder und Jugendliche: mit Übernachtung, Start in den Tag, Essen und Trinken, Gottesdienst feiern, Fragen stellen und Antworten geben, Reformation gestern und heute, Musik und Kultur, Aktion und Relaxen.

Rund um die Uhr-Angebote für Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen, Konfirmandengruppen und Mitarbeitende in der „juenger“-Kirche Milspe.



juenger
evangelische jugend
im kirchenkreis
schwelm

PLAY LUTHER

Samstag | **14. OKTOBER 2017** | 19:00 (Einlass) 19:30 Uhr (Beginn)

ZENTRUM FÜR KIRCHE UND KULTUR GEVELSBERG

Sonntag | **15. OKTOBER 2017** | 11:00 Uhr

CHRISTUSKIRCHE UND PETRUS-GEMEINDEHAUS SCHWELM

Kreiskirchentag anlässlich des Reformationsjubiläums

PLAY LUTHER ist ein musikalisches Theaterstück für zwei Schauspieler über das Leben und Werk Martin Luthers. **PLAY LUTHER** möchte seine Zuschauer im Jetzt abholen und ihnen mit der Produktion den gewaltigen Raum Martin Luthers und die Auswirkungen seiner Reformation eröffnen, die sich ereignet hat, immer noch andauert, um sie auf gesellschaftliche Aspekte hin zu überprüfen.

Foto: PLAY LUTHER



Drei Säulen formatieren das Stück PLAY LUTHER:

- Eine abwechslungsreiche, wache Moderation über die Evangelische und Katholische Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten
- Unterschiedliche Blickwinkel und Versuchsanordnungen wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel
- Die musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder des Erfinders der Kirchenmusik, unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik. Sie werden live intoniert und neu formatiert, wobei der Geist und die Sprache der fast 500-jährigen Lieder erhalten bleiben müssen

IDEE: EURE FORMATION (Lukas Ullrich, Till Florian Beyerbach)

AUTOR, DRAMATURGISCHE LEITUNG: Uwe Hoppe

SPIEL, PIANO, GESANG: Lukas Ullrich

SPIEL, SCHLAGZEUG, GESANG: Till Florian Beyerbach

KOMPOSITION, MUSIKALISCHE LEITUNG: Andrew Zbik

BÜHNENBILD: Lukas Ullrich

BÜHNENTECHNIK: Kai Schmidt

AUFFÜHRUNGSDAUER: 90 Minuten

PRODUKTIONSJAHR: 2014 – Alle Rechte bei »EURE FORMATION«

www.playluther.de

Eintritt frei.



Die Veranstaltung „Play Luther“ ist ebenso Teil des Stationenweges „Reformation und weiter.Bildung“ des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.

Sonntag | **15. OKTOBER 2017** | 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Altpräses Alfred Buß CHRISTUSKIRCHE SCHWELM

Anschließend Mittagessen, danach Nachmittagsveranstaltung



Foto: Alt-Präses Dr. h. c. Alfred Buß

© Stephan Born

**Auch in den Kirchengemeinden des
Evangelischen Kirchenkreises Schwelm finden
anlässlich des Reformationsjubiläums diverse
Veranstaltungen statt.**

Hier können Sie sich informieren:

Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg

Sudfeldstraße 14
58285 Gevelsberg
Tel.: 02332-75950
sch-kg-gevelsberg@kk-ekvw.de
www.evkg-gevelsberg.de

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 02339-2309
ev.kirche.hassl@t-online.de
kirche-hhs.ekvw.de

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

Kirchstraße 44
58256 Ennepetal
Tel: 02333-8335-10
sch-kg-milspe@kk-ekvw.de
www.ev-kirche-milspe-rueggeberg.de

Evangelische Kirchengemeinde Schwelm

Potthoffstraße 40
58332 Schwelm
Tel.: 02336-9186-0
evkgm-schwelm@versanet.de
www.kirche-schwelm.de

Evangelische Kirchengemeinde Voerde in Ennepetal

Milsper Straße 3
58256 Ennepetal
Tel.: 02333-2977
sch-kg-voerde@kk-ekvw.de
www.kirchengemeinde-voerde.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website
des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm:

www.kirchenkreis-schwelm.de

DIE VERANSTALTUNGSORTE

CHRISTUSKIRCHE SCHWELM

Kirchplatz 9, 58332 Schwelm

ERLÖSERKIRCHE GEVELSBERG

Elberfelder Straße 16, 58285 Gevelsberg

EV. KIRCHE MILSPE

Kirchstraße 44, 58256 Ennepetal

GEMEINDESAAL ST. ENGELBERT

Rosendahler Str. 4-6, 58285 Gevelsberg

HAUS WITTEN

Ruhrstraße 86, 58452 Witten

MUSIKMUSCHEL IM HÜLSENBECKER TAL

Hülsenbecker Tal, 58256 Ennepetal

ZENTRUM FÜR KIRCHE UND KULTUR GEVELSBERG

Südstraße 8, 58285 Gevelsberg

VERANSTALTER

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SCHWELM

Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm

Tel. 02336 - 40 03 0

Fax 02336 - 40 03 55

www.kirchenkreis-schwelm.de



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM